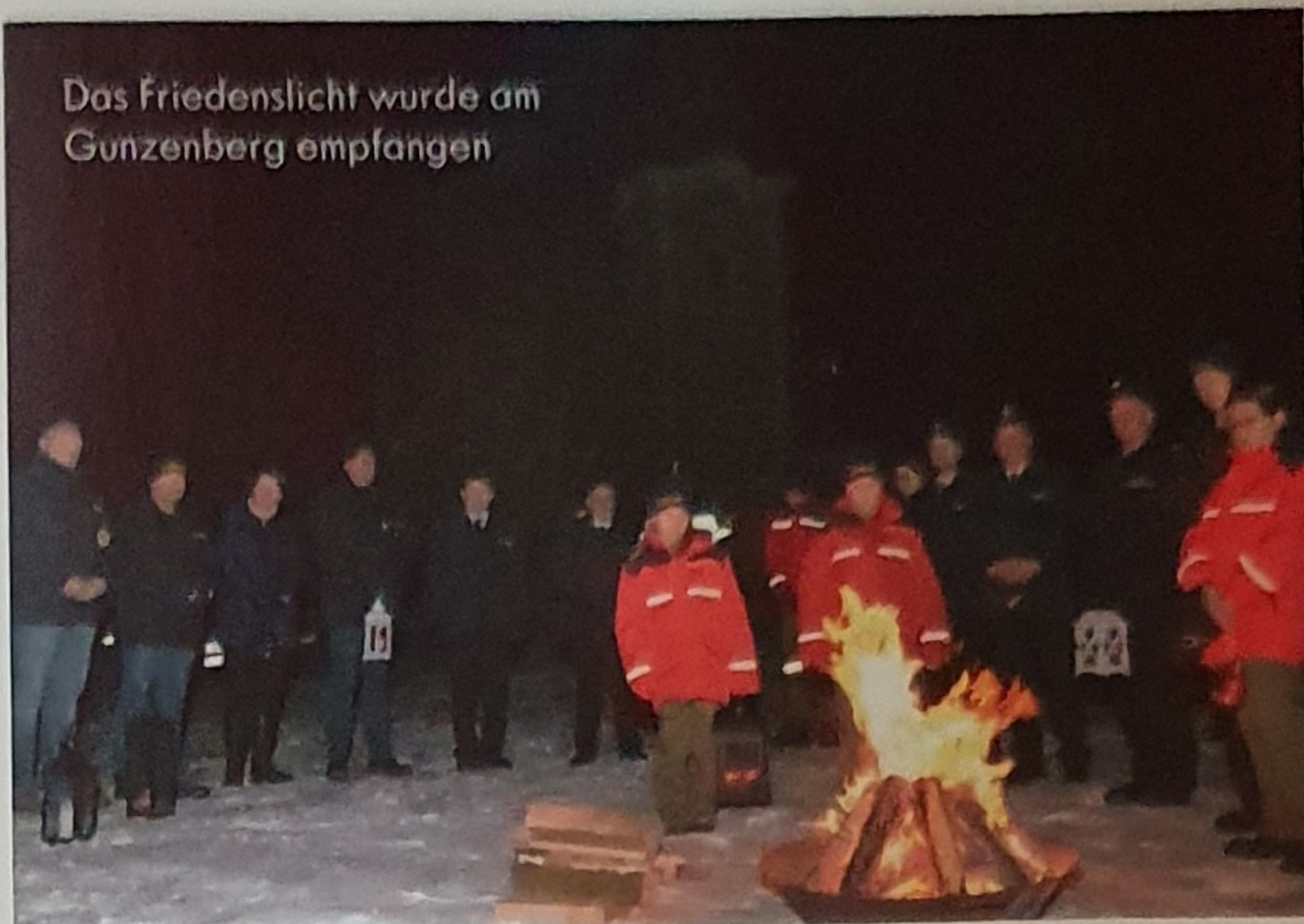


Diakon in spe Wolfgang Kahle, Bezirksfeuerwehrkurat
 Dechant Lawrence Pinto, BFK-Stv. Karl Rainer (hinten von links),
 Bezirksjugendbeauftragter Michael Pirker,
 Bezirksfeuerwehrkommandant Friedrich Monai (vorne von links)



Das Friedenslicht wurde am
 Gunzenberg empfangen

St. Veit/Glan: Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

Stimmungsvoll umrahmt von Bläserklängen, begrüßte
 am Abend des 23. Dezember Bezirksfeuerwehrkurat
 Dechant Lawrence Pinto das Friedenslicht 2021 bei
 der Florianikirche am Gunzenberg.

Nach einer Segensfeier wurden Mitglieder der Feuerwehr-
 jugend in die Talschaften des St. Veiter Bezirkes entsandt,
 um dort das Licht aus Bethlehem zu verteilen.

Hoffnung. In vielen Rüsthäusern konnte es dort am Heiligen
 Abend abgeholt werden. „Der Hoffnung und dem Ver-
 bindenden ein Licht geben“, ist die Botschaft dieser Aktion,
 so Bezirksfeuerwehrkommandant Friedrich Monai und
 Dechant Lawrence Pinto. ●

BERICHT & FOTOS: MMAG. WILHELM MITTERDORFER, ÖA BFK08



Zubau stand in Flammen

Beim Eintreffen der Feuerwehren stand bei einem
 Einfamilienwohnhaus ein Zubau in Flammen.

Die Feuerwehren Kappel am
 Krappfeld, Passering, Guttaring
 und Althofen wurden um 7.45
 Uhr mittels Sirene alarmiert.

Rascher Löscherefolg. Der
 Feuerwehr Kappel am Krapp-
 feld gelang es, durch einen
 raschen und effizienten Angriff
 unter schwerem Atemschutz
 den Brand unter Kontrolle zu
 bringen und somit das Wohn-
 haus zu schützen. Der Zubau
 wurde durch das Feuer schwer
 in Mitleidenschaft gezogen.
 Gegen 8.15 Uhr konnte die
 Feuerwehr Althofen wieder

einrücken und die Einsatzbe-
 reitschaft herstellen.
 Die Atemschutzflaschenfüllsta-
 tion Althofen wurde in Betrieb
 genommen, um die Atemschutz-
 flaschen der alarmierten Feuer-
 wehren wieder zu füllen.

Einsatzkräfte:

Feuerwehr Althofen,
 Feuerwehr Guttaring,
 Feuerwehr Kappel am
 Krappfeld,
 Feuerwehr Passering,
 Österreichisches Rotes Kreuz,
 Polizei. ●

BERICHT UND FOTOS: ÖA FF ALTHOFEN

Als die ersten Feuerwehrkräfte am Einsatzort eintrafen, stand der
 Zubau bereits in Flammen. Der Löschangriff zeigte raschen Erfolg,
 somit konnte auch das Wohnhaus effizient geschützt werden.

